

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Emerald“ vom 16. Dezember 2024 20:54

Es kann gut sein, dass es einen solchen Notfallordner gab/gibt. Bei einer LeKo kam aber heraus, dass auch meine Kolleg:innen nicht wussten, wie man in solchen Situationen reagieren soll.

Ich warte auf den Amtsarzttermin. Falls dort auch angezweifelt wird, dass ich vor dem Dienstunfall topfit war, habe ich genug Unterlagen die das widerlegen.

Für meinen Anwalt brauche ich ebenfalls diese Unterlagen.

Wenn mir ein Angebot für eine Versetzung gemacht wird, kann ich sofort wieder arbeiten. Lieber morgen als übermorgen. Das Warten und die Ungewissheit nerven.